

Bericht zur Jahreshauptversammlung des TSV Weitingen 1912 e.V. am 6. Januar 2025 im Foyer der Buchsteighalle Weitingen.

Weitingen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TSV Weitingen berichteten die Vorstände wie auch die Abteilungsleitenden über die Entwicklungen der letzten Monate, stellten geplante Projekte vor und gaben einen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Dabei wurde nicht nur auf sportliche Highlights, sondern auch auf die Bedeutung des Vereinslebens und der Gemeinschaft eingegangen.

Patrick Schmid, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit, begrüßte zunächst die knapp 60 Anwesenden, insbesondere alle auswärtigen Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorsitzenden Jürgen Schnell als auch den stellvertretenden Ortsvorsteher, Steffen Frank sowie alle Vertreter der örtlichen Vereine.

Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Vereinsmitglieder (Manfred Vees, Frank Schreiner, Erwin Nesch, Erwin Kuon Herrmann Raible und Peter Hinz) wurde die Sitzung mit dem Bericht des Schriftführers Markus Raible eröffnet.

Er blickte zunächst auf die zahlreichen Veranstaltungen 2024 zurück. Besondere Ereignisse waren zum Beispiel das Theater des Jaunerstadls mit dem Stück „Cola, Cash und Kaugummi“, das Jaunerstadl gibt es nunmehr seit 20 Jahren, dem 9 Meter Fleggaturturnier mit 19 gemeldeten Mannschaften, dem Hoamatfest bei strahlendem Sonnenschein und der TSV Wanderung mit 20 und 62 KM Routen mit rund 56 Wanderer.

Neben den vielfältigen Events 2024 wurden auch weitere Projekte gestartet und absolviert. Neben der Pflege der Grünflächen und des TSV „Häusles“ - hier erfolgte ein besonderer Dank und ein Präsent an das Instandhaltungsteam, bestehend aus Norbert Saile, Gerhard Breining und Jürgen Pekari – musste auch das Fangnetz und die Streben repariert werden, da diese bei einem Sturm stark beschädigt wurden, sodass ein Schaden von knapp 8.000 Euro entstand. Heiko Krüger übernahm die Baumfällarbeiten in diesem Bereich.

Im Anschluss folgte der Kassenbericht von Kai Schmid. Wie schon im vergangenen Jahr konnte der TSV auch im Jahr 2024 eine positive Gesamtbilanz verzeichnen. Die Kassenprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.

Tim Bucher, Abteilungsleiter Fußball, schaute auf die Rückrunde 2023/2024 zurück. Gestartet wurde diese mit einem Trainingslager in Zell am Harmersbach. Momentan steht die erste Mannschaft auf Platz 15 und die zweite Mannschaft auf Platz 8 in der Tabelle. Das Motto für die Rückrunde sei, laut Bucher, „Gas geben, da ist noch Luft nach oben.“ Der bisherige Trainer Michael Müller wurde auch für 2024/2025 verpflichtet. Einen Wechsel gab es beim 2. Mannschaftstrainer, hier löste Nico Breining Matthias Eichert ab.

Besonders schön ist, laut Bucher, die Integration zweier Geflüchteten, die im aktiven Spielbetrieb des TSV teilnehmen.

Eine Fußball-Kooperation mit dem TUS Ergenzingen wurde ebenfalls von Bucher angesprochen. Er lobte in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit der SGM, vertreten an der Jahreshauptversammlung durch Manfred Feldbinder, der ebenfalls lobende Worte am Ende der Versammlung aussprach.

Im Programm folgte der Bericht von Larissa Leins und Laura Kalbacher, Abteilungsleiterinnen Fitness und Gesundheit. Das aktuelle Programm in diesem Bereich ist sehr breitgefächert, unter anderem wird

Yoga, Funktional Fitness sowie Wirbelsäulengymnastik angeboten. „Die Teilnehmeranzahl liegt hier im Durchschnitt zwischen 12 und 25 Personen“, so Larissa Leins. Spitzenreiter, was die Teilnehmeranzahl anbelangt, ist aber das Kinderturnen mit rund 70 Kindern, so Laura Kalbacher. Gesucht wird momentan noch einen/eine Pilatestrainer/in. Zudem blickten die beiden noch auf das Kinderferienprogramm zurück. Hier wurde fleißig Tennis gespielt und gesunde Snacks kreiert. Die Kids können sich schon auf das kommende Ferienprogramm freuen, welches unter dem Motto „Olympiade“ stehen wird.

Die Abteilung Badminton des Vereins, die seit 1997 besteht, geleitet von Erika Schmid, zählt aktuell sechs aktive Spielerinnen und Spieler, die sowohl im Einzel als auch im Doppel ihre Fähigkeiten auf dem Feld unter Beweis stellen. Neben sportlichen Erfolgen organisiert die Abteilung auch gesellige Highlights wie eine dreitägige Fahrradtour und lädt zudem alle Interessierten herzlich zu einem Probetraining ein.

Ein besonderer Fokus des TSV liegt nach wie vor in der Kinder- und Jugendarbeit. Irmgard Stickel, Abteilungsleiterin Jugendfußball, bedankte sich für das Engagement bei Trainern und Eltern, die zum Teil zu Turnieren weite Strecken auf sich nehmen müssen. Die Anzahl der jungen Spielerinnen und Spieler gehe hier leicht zurück, trotz alledem trainieren gerade 70 Kinder und Jugendliche des TSV in der JSG Gäu.

Derzeit sind 472 Mitglieder\*innen im TSV gemeldet, so Markus Raible.

Der Vorstand für Finanzen, Tobias Schmid, gab einen ausführlichen Überblick über die aktuellen Vereinsfinanzen und unterstrich die vorsichtige Investitionsstrategie des Vereins. So wurden unter anderem die Übungsleiter-Sätze angepasst und das Ballfangnetz nach Sturmschaden wiederhergestellt. Zudem wurde einstimmig eine moderate Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen.

Jan Schiebel, Vorstand Sport, bot eine Vorausschau auf das jetzige ereignisreiche Jahr. Wichtige Termine, neben den Rundenspielen, die man sich bereits jetzt schon im Kalender notieren kann, sind unter anderem das Jaunerstadl-Theater mit dem Stück „Chaos im Bestattungshaus“ am 11.-13.04.25, dem AH-Turnier am 17. und 18. Mai, dem 9-Meter-Fleggatunier, selbstverständlich dem Hoamatfest vom 6.-7.09, sowie der TSV Wanderung am 27. September 2025. Die erfahrenen Organisatoren Ariane und Adi stehen bereits in den Startlöchern mit der Planung der Touren. Hier gibt es jedoch noch eine Neuerung, und zwar wird es neben der bisherigen 20 und 60 KM-Tour auch eine 40KM-Route geben.

Schiebel weist noch auf ein besonderes Schmankerl hin. „Im Anschluss an unseren letzten Heimspieltag, am 07. Juni, wo natürlich wieder alle Fans und Gönner herzlich eingeladen sind, gibt es einen runden Geburtstag zu feiern. Unser TSV Förderverein wird 30 Jahre alt. Hierzu laden wir auf jede Menge Spiel und Spaß ein, unter anderem wird es eine Karaoke-Maschine im TSV Zelt geben.“ „Wie ihr seht, ist das Jahr 2025 vollgepackt mit TSV. Dies freut mich besonders zu sehen, dass der Verein lebt und aktiv ist.“, so Schiebel.

Die Entlastung des Ausschusses wurde im Anschluss einstimmig und einvernehmlich durch Steffen Frank beschlossen.

Patrick Schmid nahm die Ehrungen vor. Die Vereinsehrennadel in Bronze für 10 Jahre aktive Tätigkeit erhielten Andrea Digeser, Tina Oettinger und Emma Scholz, die Vereinsehrennadel in Bronze für 15 Jahre Mitgliedschaft Niklas Schiebel, Benedikt Teufel, Nico Breining und Valentin Brezing, die Vereinsehrennadel in Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft Angelika Kalbacher, Roland Bernhagen und Rüdiger Maier, die Vereinsehrennadel in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft Sandra Mutz und Charles Tagatsch. Zudem wurde Bärbel Teufel von Patrick Schmid als Ehrenmitglied ernannt. Sie hatte viele Jahre die Abteilung Fitness und Gesundheit geleitet und ist nach wie vor noch sehr aktiv. „Bärbel

kümmert sich auch heute noch um die Einteilung für Kaffee und Kuchen bei unseren Heimspielen – sie ist quasi die heimliche Trainerin des süßen Spiels!“, lobte Schmid.

Einstimmig wiedergewählt wurden: Jan Schiebel, Vorstandsvorsitzender Sport; Markus Raible, Schriftführer; Kai Schmid, Kassier; Irmgard Stickel, Jugendleiterin Fußball; Daniel Wellhäuser, Veranstaltungsleiter in Kooperation mit Dominik Straub; Norbert Saile, 1. Beisitzer; Pascal Schmid, 3. Beisitzer; Fabrice Schmitt; 5. Beisitzer; Marco Bächle, Gerätewart

Neu gewählt wurde Daniel Buchmüller als 1. Kassenprüfer, da Sandra Schanz ihr Amt aufgrund der Tätigkeit als Kassiererin im TSV Förderverein niederlegte.

Ein Präsent erhielten zudem Angelika Shemon Schmollin und Andrea Renz, die seit einigen Jahren für einen reibungslosen Verlauf der Hauptversammlung beitragen.

Der offizielle Teil der TSV-Hauptversammlung wurde durch Jürgen Schnell, Ehrenvorsitzenden des TSV geschlossen, welcher noch die Vereinshymne anstimmte.